

Ressort: Sport

Heidelberger RK nicht zu stoppen

Titel Nr. 6 in Folge geht an den Neckar

Heidelberg, 17.05.2015, 15:17 Uhr

GDN - Auch im 6. Jahr in Folge geht der Titel im 15-er Rugby an den Heidelberger RK. Im Endspiel am Harbigweg in Heidelberg versuchte der Herausforderer aus Pforzheim, wie auch die letzten beide Jahre alles., aber die Zebras aus der Neckarstadt setzten sich mit 53:27 klar durch.

Viele hatten es so erwartet. Der Heidelberger RK ist auch heuer der Ausnahmeverein im deutschen Herren-Rugby. Nur eine Mannschaft kann dem "Klub" gefährlich werden: der TV Pforzheim. Da muss aber alles, aber auch alles passen und die Zebras müssen schwächeln. Tun sie aber fast nie, weil ihr Coach Kobus Potgieter immer die richtigen Antworten weiß. "Du musst dir den Sieg gegen Pforzheim verdienen. Wir wussten, dass sie eine gefährliche Hintermannschaft haben und wir 80 Minuten hart arbeiten müssen, um das Finale zu gewinnen", sagte Potgieter, in Personalunion auch Coach der Nationalmannschaft nach dem Anpfiff. Auch in der Vorbereitungsphase auf den Showdown am Samstag am Harbigweg hatte er die "Rhinos" aus Pforzheim gebetsmühlenartig stark geredet. Natürlich hat das Team auch Klasse, aber im Grunde hat Potgieter so bewirkt, dass sein Team beim Anpfiff hellwach war.

Schon nach 2 Spielminuten ging der HRK mit einem verwandelten Strafrtritt durch Raynor Parkinson 3:0 in Führung. Bis zur Pause legte der "Klub" mit vier erhöhten Versuchen nach. Ein wahrer Sturmloch der Heidelberger. Dem konnten die "Rhinos" nur 2 Strafrtritte entgegensetzen. 29:6 lag der HRK zur Pause klar vorne. Anfangs der 2.Halbzeit hatten die Goldstädter ihre beste Phase. 2 Versuche und 2 Erhöhungen und auf der Ergebnistafel stand nur noch 32:20. Ging da noch was? Nein, es ging nichts mehr, weil die Zebras noch einen Gang zulegten. 3 weitere erhöhte Versuche machten die Sache klar. Mit 53:27 setzte sich der HRK gegen einen nie aufgebenden Pforzheimer Gegner durch.

Und nächste Saison? "Wir arbeiten, um Titel zu gewinnen", so die Kampfansage von Potgieter. "Wir spielen nicht, um zu verlieren. Auch in der kommenden Saison wollen wir unseren Titel verteidigen". Aber auch vom TV Pforzheim, dem vermutlich auch in der kommenden Spielzeit stärksten Widersacher der Zebras, kommt eine Kampfansage. Die Rhinos werden in der nächsten Spielrunde noch eine Schippe drauf legen, um die Siegesserie des Heidelberger RK zu stoppen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54722/heidelberger-rk-nicht-zu-stoppen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Gisbert Kühner, freier Journalist

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Gisbert Kühner, freier Journalist

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com